

Auszug aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 20.11.2006.

1. Das Protokoll der Sitzung vom 2.10.2006 wird ohne Einwand genehmigt.
2. Berichte des Bürgermeisters:
 - Die Abrechnung über die Renovierung der St. Leonhardskapelle liegt vor und wird zur Kenntnis gebracht. Die Pfarre hat nun um die Überweisung Restbetrages von € 25.000,- ersucht. Laut Abrechnung belaufen sich die Gesamtkosten auf € 560.000
 - Die Landesstraßenverwaltung plant im Sommer 2007 die Renovierung der beiden Brücken in Schönenbühl/Hompmann. Es wird zu Verkehrsbehinderungen kommen, vorübergehend auch zu Totalsperren.
 - Die Grabungsarbeiten für die Erschließung mit ADSL sind abgeschlossen.
 - Die Schlussabnahme beim Vitalhotel Linde durch die BH Bregenz hat stattgefunden.
 - Das Grundstücksgeschäft Oberdorf wurden von der Grundverkehrs-Landeskommission genehmigt und kann nun verbüchert werden.
 - Die Kanalverlegung in Thal-Herberg ist abgeschlossen. Die vorgefundene Kanalleitung ist in einem schlechten Zustand. Eine weitere Prüfung soll Klarheit schaffen.
 - Die Hochwasserableitung Badhaus ist ausgeführt. Der notwendige Schutz sollte nun gewährleistet sein.
 - Die Offene Jugendarbeit Bregenzerwald hat ihr Projekt „Evaluierung“ abgeschlossen. Der Abschlussbericht liegt vor. Grundaussage: Es besteht Handlungsbedarf im BW. Beratungen in der Regio in Kooperation mit OJB werden folgen.
 - Infolge des Antrages der Region BW um Anerkennung als Weltkulturerbe hat eine Expertenkommission der UNESCO eine 3-tägige Evaluierung durchgeführt. Zum Thema „Weltkulturerbe“ weist der Bürgermeister auf eine öffentliche Informationsveranstaltung am 28.11.2006 in Hittisau hin und bittet die Gemeindevertretung um Teilnahme.
 - Der von den Genossenschaften ausgerufene „Tag des Wassers“ hat den Stellenwert des Trinkwassers verdeutlicht. Über 50 Personen erwanderten die örtlichen Versorgungsanlagen.
 - Die Fernwärme hat ihr Netz Richtung Badhaus erweitert. 60 Objekte sind nunmehr angeschlossen.
 - Beim Güterweg Herberg-Hütte in Thal steht eine Generalsanierung an. Ausführung vermutlich 2007.
 - Der Umzug ins neue Gemeindehaus steht bevor. Die offizielle Eröffnung ist am Samstag, 16.12.2006. Programm folgt.
 - Rauchfangkehrermeister Walter Schwärzler hat die Funktion des Feuerbeschauorganes zurückgelegt. Angestrebt wird eine gemeindeübergreifende Lösung im Vorderbregenzerwald.

3. Förderansuchen Werkraum Bregenzerwald (Beschluss)

Vom Verein Werkraum Bregenzerwald liegt ein Ansuchen um Unterstützung in Höhe von € 1.300.- vor, das zur Kenntnis gebracht wird. Laut Bürgermeister sei der Verein zu einem handwerklichen Aushängeschild für die Region geworden mit einer enormen Bedeutung für das heimische Handwerk. Die Unterstützung sei gleichzeitig ein Bekenntnis zur Region.

GV DI Walter Vögel sieht im Verein ein Kooperationsmodell mit breiter Außenwirkung. Es gebe kaum etwas Vergleichbares in Europa. Der BW hat ein großartiges Image im Handwerk. Davon profitieren alle in der Region zumindest unbewusst. GV T. Nöckl, GV Petra Blank GV Ch. Giselbrecht und Vizebgm. Rudolf Fink argumentieren ähnlich.

GV Elmar Moosbrugger sieht im Werkraum BW einen ziemlich elitären Verein mit fraglichen Strukturen, der optisch in der Randregion nicht erkennbar sei. GR Peter Blank und GV Herbert Stenzel sehen das ähnlich. Für GV Gerold Giselbrecht wäre das Bekenntnis der heimischen Betriebe eine Bedingung für eine finanzielle Unterstützung.

GV Georg Geist und GV Manfred Knill wollen die Mittel lieber direkt im Ort angewendet sehen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird mit 13 zu 5 Stimmen beschlossen, an den Werkraum BW den beantragten Betrag von € 1.300.- zu gewähren.

4. Abtretung von öffentlichem Gut (Beschluss)

Josef Lässer, Schuhmachers 167 ersucht um die Überlassung von ca 10 m² aus dem Gst. Nr. 3656 (öffentliches Gut) für einen Anbau an sein Wirtschaftsgebäude. Ein längst nicht mehr benützter öffentlicher Weg führt in einer unverhältnismäßigen Breite direkt am Bestand vorbei. Auf Antrag von GV Georg Geist soll dem Bauwerber vorgeschlagen werden, eine Abtrennung der beanspruchten Flächen inkl. der gesetzlichen Abstandsflächen mit anschließender Verbücherung der abgetrennten Fläche zu seinen Gunsten zu veranlassen. Einstimmiger Beschluss.

5. Gemeinde- und Wirtschaftsentwicklungskonzept

Der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus GV Herbert Stenzel berichtet über die Beratungen, die die Einleitung eines Dorfentwicklungsprozesses empfehlen.

GV Thomas Nöckl analysiert die Beratungsergebnisse anhand von Protokollauszügen. Ein externer Berater sei unumgänglich. Es wurden Hearings durchgeführt und Angebote eingeholt. Der Ausschuss hat sich für das Angebot von Dr. Gerald Mathis auf Grund bester Referenzen entschieden. Das Gesamthonorar beläuft sich auf € 35.000,- netto ohne mögliche Förderungen.

Nach intensiver Diskussion wird die Notwendigkeit für die Einleitung eines Gemeindeentwicklungsprozesses mehrheitlich nicht in Frage gestellt. Die Gemeindevertretung wünscht eine gemeinsame Sitzung mit dem vorgeschlagenen Moderator zur Vorstellung von Methodik und Zielen und vertagt den Beschluss für die Auftragsvergabe.

6. Sanierung der Hauptschule Doren

Der Bürgermeister berichtet, dass die Hauptschule Doren nach 31 Jahren renovierungsbedürftig geworden sei. Die Rahmenbedingungen haben sich verändert, daher kann der damalige Schlüssel nicht mehr angewendet werden. Der Bürgermeister legt ein neues, mit den Partnergemeinden und dem Gemeindeverband erarbeitetes Finanzierungsmodell für die bevorstehenden Kosten vor. Die Standortgemeinde übernimmt ein Drittel der Kosten, der Rest wird an Hand der Schülerzahlen pro Gemeinde aufgeteilt. Baudurchführende soll die GIG Doren werden. Das Modell ist förderungstechnisch optimiert. Zunächst aber müssen die Grundbesitzverhältnisse geordnet und die bestehenden Besitzanteile der Gemeinde Sulzberg an die Gemeinde Doren abgetreten werden.

7. Berichte und Allfälliges

- Vögel Walter berichtet über den gescheiterten Versuch zur Gründung einer Straßengenossenschaft Oberdreienau. Möglicherweise gibt es einen Antrag an die Gemeinde.
- GV Moosbrugger Elmar lädt ein zum Kathrinemarkt, heuer mit überdurchschnittlich vielen Ausstellern.
- GV Kriemhilde Steurer berichtet über eine Zusammenkunft des Ausschusses für Familie, Jugend und Schule mit dem Mountain-Pup-Team.
- Die Anfrage von Vizebgm. Rudolf Fink zur Schließung vom Gasthaus Engel wird von GV Christian Giselbrecht dahingehend beantwortet, dass deswegen kein akuter Mangel an Gasthaus-Sitzplätzen entstehen werde.
- Der Bürgermeister lädt zur Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes Bregenzerwald am 12.12. nach Schoppernau ein.

Ende der Sitzung: 22.55 Uhr

Der Schriftführer

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende

(Bgm. Helmut Blank)